

Drucksensoren für den Ex-Bereich

Geräte, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden sollen, müssen strenge Anforderungen erfüllen. Innerhalb der europäischen Union ist dies die ATEX-Richtlinie 94/9/EG Für den amerikanischen Raum ist das die FM-Richtlinie und für den nordamerikanischen Markt müssen die entsprechenden Normen der CSA erfüllt werden. Im Schiffsbereich gelten wiederum die Vorschriften des Germanischen Lloyd. Die neuen Drucksensoren für den Ex-Bereich von teccis sind nach all diesen Normen zertifiziert und können daher in den unterschiedlichsten Märkten weltweit eingesetzt werden.

Die eigensicheren Drucksensoren sind standardmäßig für die Zone 1 nach ATEX geeignet – mit einer zusätzlichen Option sind auch Anwendungen in Zone 0 möglich. Die Drucksensoren der Typen PEX10, PEX11, PXE13 und PEX14 sind mit verschiedenen Druckmessbereichen von 0...100 mbar bis zu 0...1.000 bar erhältlich. Der ebenfalls eigensichere Drucksensor PEX15 eignet sich für Höchstdruckanwendungen. Der maximale Messbereich reicht hier bis zu 0...8.000 bar. Da alle Drucksensoren für den Ex-Bereich aus korrosionsbeständigem Edelstahl gefertigt sind, stellen chemisch aggressive Messstoffe kein Problem dar. Die Schutzart der Drucksensoren ist IP65; Je nach elektrischem Anschluss ist eine Schutzart bis IP68 möglich.



Über die tecs GmbH

In seiner Unternehmensgeschichte hat die tecs GmbH immer neue Bereiche der Mess- und Sensortechnik erschlossen und innovative Lösungen realisiert. Rund 12 Prozent der Mitarbeiter arbeiten an Entwicklungs- und Engineeringaufgaben zur Erweiterung des Produktprogramms mit neuen Technologien, Verfahren und Materialien. Die Innovationskraft zeigt sich am 25-prozentigen Umsatzanteil, der bei tecs mit Produkten erzielt wird, die maximal zwei Jahre im Markt sind. Kompatibilität und Austauschbarkeit stellt man dabei durch das System- und Modulprinzip sicher. Der Spezialist für Regel- und Messtechnik erzielt heute mit rund 230 Mitarbeitern einen Umsatz von über 48 Mio. Euro.

Zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um die Zusendung je eines Belegexemplars an:

Redaktionskontakt:

Agentur Dr. Lantzsch

Dr. Jörg Lantzsch

Webergasse 7

65183 Wiesbaden

Tel.: 0611-2059371 – Fax: 0611-2059373

E-Mail: j.lantzsch@drlantzsch.de

Herstellerkontakt:

tecsis GmbH

Matthias Winkel

Carl-Legien-Str. 40

63073 Offenbach am Main

Tel.: 069-5806-0 – Fax: 069-5806-7788

E-Mail: m.winkel@tecsis.de